

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52678/1155560/klimawandel-quaelt-allergiker-pollen-fliegen-frueher-und-laenger-aerzte-setzen-auf-schnelleren> abgerufen werden.



## Klimawandel quält Allergiker - Pollen fliegen früher und länger, Ärzte setzen auf schnelleren Schutz

17.03.2008 - 08:50 Uhr, Wort und Bild - Apotheken Umschau

Baierbrunn (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Die Veränderung der Umweltbedingungen macht Allergikern besonders zu schaffen. Wärmere Winter lassen Gräser- und Baumpollen spürbar früher reifen und ausschwärmen, die erhöhte Belastung der Luft mit Kohlendioxid und Feinstaub macht die Pollen zudem aggressiver, berichtet die "Apotheken Umschau".

Der frühere Beginn der Pollensaison bedeutet aber keineswegs, dass sie auch schneller vorbei ist. Sie verlängert sich insgesamt. Wen zum Beispiel neben Baum- auch Gräserpollen plagen, der hat nun über Monate keine Ruhe mehr. Zudem erobern einige Pflanzen sich neue Standorte. Eine der unerwünschten Einwanderer ist etwa das hochallergene Traubenkraut (Ambrosia). In Ungarn sollen bereits 80 Prozent der Bevölkerung sensibilisiert sein.

Für Allergiker bedeutet diese Entwicklung, sich am besten durch eine Desensibilisierungs-Therapie grundlegend zu schützen. Diese Behandlung zieht sich jedoch über Monate hin und muss schon im Vorjahr begonnen werden. Eine neue Form kann Gefährdeten aber auch noch helfen, die nach dem nicht stattgefundenen Winter ohne Schutz dastehen: Die "Cluster-Immuntherapie". Statt über Wochen verteilt bekommt der Patient die Spritzen an einem Tag. Der Schutzeffekt tritt viel kurzfristiger ein. "Im Idealfall dauert das eine Woche", erklärt Professor Ludger Klimek, Allergologe und Umweltmediziner an der Universität Heidelberg, der die Cluster-Therapie seit mehreren Jahren anwendet.

Dieser Text ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Das Gesundheitsmagazin "Apotheken Umschau" 3/2008 B liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Ruth Pirhalla  
Tel. 089 / 744 33 123  
Fax 089 / 744 33 459  
E-Mail: [pirhalla@wortundbildverlag.de](mailto:pirhalla@wortundbildverlag.de)  
[www.gesundheitpro.de](http://www.gesundheitpro.de)  
[www.wortundbildverlag.de](http://www.wortundbildverlag.de)

Originaltext:

Wort und Bild - Apotheken Umschau

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52678/wort-und-bild-apotheken-umschau>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_52678.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_52678.rss2)